

So eine Frouwe sich vornemen lete / dat se
schwanger were na eres Mannes Dode / unde
men daranne einen Twnfel hadde / wo men dat
erfahren schal.

CAP. III.

§. I.

Secht eine Frouwe / dat se schwanger sy / na eres Man-
nes Dode / so schal se blyven in dem Boit / dat is / in
dem Gude / besittende / unaffgedelet 20 Weken:

§. 2. Darna schölen ehrlike fraine Frouwen
erfahren unde pröven / effte se schwanger sy edder nicht. Wert
idt mit ehr also befunden / dat se schwanger is / so blyfft se vor
dan in deme Gude / beth tho der Gebordt.

§. 3. Wert dat Kindt so lange na des Vaders Dode ge-
baren / dat men redeliken pröven / unde vornemen kan / dat dat
Kindt (er ey Adelsbondebarn) dat is / van erem vorstorbenen
Gemanne nicht were / so schal se tho dem ersten gelden unde be-
talen / allent wat se van dem Boit / dat is / Gude genaten / un-
de entfangen hefft / van deme 30 Dage an / (nademe ere echte
Mann starff) unde nimpt nicht mehr / alse de Helffte van dem
Gude / Boit: Den anderen halben Deel / nemen des Mannes
Erven.

§. 4. Des schölen doch de rechte Erven / mit guden Lün-
den / van eren Frunden / gudt Upschent hebben / dat se van sol-
ckem Gude / edder Egendome nicht unnütlick vorbringe / ock
nicht affhende / dat er sulvest nicht thogehöret:

A 2

§. 5.